

Leichtathletik

Meldung vom 23.01.2006, 14:55 Uhr



Neues Nachwuchs-Förderkonzept

München (dpa) - Der zweimalige Leichtathletik-Olympiasieger Armin Hary will mit einer Förder-Initiative Sport-Talente unterstützen.

In Zusammenarbeit mit Kommunen soll vor allem talentierten Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien finanziell unter die Arme gegriffen werden. «Deutschland braucht Vorbilder und große Sportler. Momentan haben wir zu wenig davon», sagte Hary in München.

Der deutsche Sport sei international mit Ausnahme des Wintersports fast bedeutungslos geworden, klagte der heute 68 Jahre alte ehemalige Weltklasse-Sprinter. Sein Konzept sieht vor, dass Übungsleiter in den Vereinen außergewöhnlich begabte junge Sportler vorschlagen. Die Talente werden dann über die Kommune gefördert, damit Ausrüstungsgegenstände und Fahrten zu Wettkämpfen und Training nicht zu großen finanziellen Belastungen für die Familien werden. Als erste Kommune schloss sich Landshut der Initiative an.

«Kinder werden in der Förderung oft vergessen», kritisierte Hary, der 1960 in Rom Olympia-Gold über 100 Meter und mit der 4x100-Meter-Staffel holte. Er lief am 21. Juni 1960 in Zürich als erster Sprinter die 100 Meter in 10,0 Sekunden und ging damit in die Sportgeschichte ein.

...ein Service Ihrer Mittelbayerischen Zeitung